

Dienstleistungszentrum Berufsbildung - Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung DLZ

Seit der Mitgliederversammlung von Ende November 2004, an der letztmals über den Stand der Arbeiten für ein DLZ berichtet wurde, hat sich das Projekt wie folgt weiter entwickelt:

1.

Auf der **strategischen Ebene** beschloss die Steuergruppe des Projektes, bestehend aus drei Erziehungsdirektoren, im Januar 2005 im Wesentlichen Folgendes:

- Das künftige Dienstleistungszentrum wird als Institution der EDK geführt (gemäss Art. 20 EDK Statut).
- Die bisherigen Träger von Dienstleistungen werden als bisherige Leistungserbringer und Träger des „Knowhows“ in die Steuerung des Dienstleistungszentrums einbezogen.
- Die Projektorganisation wird beauftragt, ein entsprechendes Statut sowie Kernelemente für Vereinbarungen mit den bisherigen Dienstleistungserbringern zu erarbeiten.
- Die Zusammensetzung und der Auftrag der bereits eingesetzten Arbeitsgruppe zum Teilprojekt Trägerschaft wird wie folgt modifiziert:
 - Die Arbeitsgruppe erarbeitet das Statut des künftigen Dienstleistungszentrums
 - Die Arbeitsgruppe entwirft die Kernelemente von Vereinbarungen, welche die Überführung der für das künftige Dienstleistungszentrum vorgesehenen Bereiche Information/Dokumentation und Weiterbildung, Qualifikationsverfahren sowie Forschungs- und Entwicklungstransfer von den bisherigen Dienstleistungserbringern AGAB, CIIP, DBK und SVB regeln
 - Die Arbeitsgruppe entwirft Rahmenvereinbarungen mit dem Bund und den Organisationen der Arbeitswelt, in denen die Art und Umfang der Zusammenarbeit vereinbart wird
 - Die Vertreter des Bundes und der Organisationen der Arbeitswelt nehmen an den Arbeiten mit beratender Stimme teil.
- Per Ende Mai 2005 ist der Steuergruppe Bericht zu erstatten.

Seitens der **AGAB** und des Infopools vertritt Otto Vetter in diesem Teilprojekt "Organisationsentwicklung" (ursprünglich Teilprojekt "Trägerschaft") unsere Anliegen.

Der Vorstand des **SVB** konnte diesen Beschluss und die Vorgehensweise der EDK nicht akzeptieren und protestierte am 17. Februar 2005 schriftlich. Er zog seine Vertretung im Teilprojekt "Organisationsentwicklung" zurück und verlangt von der EDK neue Verhandlungen.

2.

Auf der **operativen Ebene** wurde im Projektteam als Vorarbeit für einen Businessplan ein inhaltlicher und finanzieller Raster erarbeitet, der Auskunft gibt über die Produktgruppen und Produkte, die im Bereich *Information und Dokumentation* ins Dienstleistungszentrum übergeführt werden sollen.

Die gleiche Aufgabe wird zurzeit für die Bereiche *Weiterbildung* sowie *Qualifikationsverfahren* (Bereich der Berufsbildung) bearbeitet.
Ab März 2005 wird zusammen mit einem externen Experten ein Businessplan für das DLZ erarbeitet.

Im Projektteam werden die Anliegen der AGAB und des Infopools durch Beatrice Keller wahrgenommen.